

Abenteuer Bibel – Elia und Elisa #6

Martin Benz, 10.5.2020

Anders als erwartet, Naeman Teil 1

1. Aussätzig und doch wertgeschätzt

2.Könige 5,1: Naeman, der oberste Heerführer von Syrien, war ein ausgezeichnete Soldat und Strategie. Er genoss hohes Ansehen, und der König schätzte ihn sehr, hatte doch der HERR durch Naeman den Syrern zum Sieg über die Feinde verholfen. Doch Naeman war aussätzig!



Aussatz im AT:

Lev.13,45 «Ein Aussätziger soll zerrissene Kleider tragen, das Haar ungeschnitten und ungekämmt lassen, den Bart verhüllen und immer wieder rufen: 'Unrein, unrein!, Solange er vom Aussatz befallen ist, gilt er als unrein. Er soll außerhalb des Lagers wohnen, abgesondert von allen anderen.»

Naeman:

Naeman stammt aus Syrien. In diesem Land ist Naeman der oberste Führer des Heeres. Man könnte sagen Oberbefehlshaber der Streitkräfte, Verteidigungsminister. Aber er war nicht nur Politiker, er war auch ein ausgezeichnete Soldat. Wörtlich steh : isch gadol, wörtl. ein grosser Mann! Der syrische König schätzte ihn sehr und er hatte im ganzen Land hohes Ansehen. Mit all dem, was hier aufgezählt wird kann man isch gadol am ehesten übersetzen mit »großartiger Mensch«

Man kann trotz einem großen Makel ein großartiger Mensch sein!

Manchmal sind die Dinge anders als erwartet: Naeman ist aussätzig und trotzdem ein Kriegsheld. Ein kranker Mann und ein großartiger Mann.

Frömmigkeit hat manchmal den Nachteil, dass Sünde und Makel gefährlichen Nachbarn werden. Sündlosigkeit hat manchmal eine fatale Nähe zur Makellosigkeit. Und weil wir nicht sündigen sollen, wollen wir irgendwie makellos sein. Nicht umsonst tummeln sich gerade unter den Christen viele Perfektionisten, die nun die Hoffnung haben, dass Gott sie unterstützt im Bestreben nach Makellosigkeit zur Vergrößerung ihrer Anerkennung oder ihres Selbstwertgefühls.

Gott wählt für seine Pläne gerade Menschen, die einen Makel an sich hatten:

- Abraham hatte den Makel, kinderlos zu sein und wurde doch zum Vater einer ganzen Nation.

- Mose hatte den Makel, nicht gut sprechen zu können und sogar ein Totschläger zu sein, und wurde trotzdem zum Befreier Israels.
- David hatte den Makel, ein Ehebrecher zu sein und wurde doch zu einem Mann nach dem Herzen Gottes.
- Jesus hatte den Makel, unehelich geboren zu sein und wurde doch zum Retter der ganzen Welt.
- Paulus hatte den Makel, die Gemeinde Jesu verfolgt zu haben und wurde doch zu ihrem größten Botschafter und Förderer.

Jeder von uns, der einen Makel an sich trägt, und deswegen immer wieder schlaflose Nächte oder traurige Momente hat, ist in bester Gesellschaft und keinesfalls dem gegenüber disqualifiziert, was Gott mit ihm tun möchte und wie sehr Gott ihn zum Segen machen kann.



Vielleicht hast du nicht die Schulbildung oder Ausbildung, die du dir gewünscht hast: aber du kannst trotzdem ein großartiger Mensch sein.

Vielleicht hast du immer wieder diese Depressionen oder Panikattacken: aber du kannst trotzdem ein großartiger Mensch sein.

Vielleicht hast du diese massive Ehekrise oder sogar Scheidung hinter dir: aber du kannst trotzdem ein großartiger Mensch sein.

Vielleicht bedauerst du, dass du dich überall durchschnittlich fühlst und keine herausragenden Begabungen aufweisen kannst: aber du kannst trotzdem ein großartiger Mensch sein.

Lass dich von deinem Makel nicht davon abhalten, zu dem zu werden, der Gott sich gedacht hat!

2. Versklavt und doch ein Segen

2. Könige 5,2+3: In seinem (Naemans) Haus lebte ein israelitisches Mädchen. Syrische Soldaten hatten es auf einem ihrer Raubzüge in das Land Israel gefangengenommen und nach Syrien verschleppt. Sie war die Sklavin von Naemans Frau geworden. Eines Tages sagte das Mädchen zu seiner Herrin: «Wenn mein Herr doch einmal zu dem Propheten gehen würde, der in Samaria lebt! Der könnte ihn von seiner Krankheit heilen.»

Diese Sklavin erkennt Naemans Not und sie überlegt sich, wie sie ihm helfen könnte! Sie wünscht sich Gottes Segen für den Mann, dessen Sklavin sie ist. Was diese Sklavin hier macht, formuliert Jesus einige Jahrhunderte später ganz explizit: Luk 6:27ff *Liebt eure Feinde, tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen! Betet für die, die euch beleidigen! ... Behandelt alle Menschen so, wie ihr von ihnen behandelt werden wollt!*

Nöte und Krisen erzeugen ungeahnte Offenheit

Diese Sklavin weiß, dass persönliche Nöte offen oder hellhörig machen und eine neue Bereitwilligkeit erzeugen, sich auf Unbekanntes einzulassen. Vielleicht hat Naeman nie etwas wissen wollen von israelitischen Propheten und es hätte überhaupt keinen Grund gegeben, Elisa aufzusuchen. Aber wenn

der Leidensdruck und die Not groß genug sind, lässt man sich auf Dinge ein, die man vorher vielleicht nie getan hätte.

Zum Weiterdenken

- TROTZ MAKEL GROßARTIG -



- Was empfinde ich als Makel an mir?
- Kann ich glauben, dass ich trotzdem eine großartige Person bin und noch weiter da hinein wachsen kann?

- NÖTE UND KRISEN ERZEUGEN UNGEAHNTTE OFFENHEIT -



Wo nehme ich Not oder Schwierigkeiten um mich herum wahr?

Wer könnte dadurch offen für Jesus werden und wen könnte ich ansprechen?